

# Mariä Wiegenlied

aus: Schlichte Weisen op. 76 Nr. 52 (1907–9)

Text: Martin Boelitz (1874–1918)  
Musik: Max Reger (1873–1916) für Solostimme  
und Klavier, arrangiert 1920  
von Anton Beckers

**Allegretto**

Sopran I, II *p*

Alt *p*

Klavier ad lib. \* *pp*

Ma - ri - a sitzt am Ro - sen-hag und wiegt ihr Je - sus-

6 *pp*

kind, durch die Blät - ter lei - se am - mer -

*pp*

*ppp*

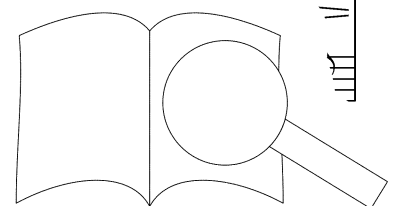
10

wind. Zu ih - ren Fü - ßen singt ein bun - tes

*p*

*pp*

\* Kann auch ohne Begleitung gesungen werden. Dann werden mit Ausnahme von T. 32 alle Stimmen durch den Bass ersetzt. In T. 32 singt der Alt dann die klein gestochenen Noten. Wenn ohne Begleitung gesungen wird, kann die Komposition einen Halbton höher anzustimmen.



15

*pp*

Vö - ge - lein: Schlaf, Kind - lein, sü - - - - - ße,

*pp*

*ppp (una corda)*

*espress.*

20

*rit. dolciss.* ----- *a tempo*

schlaf nun ein'

*dolciss.*

*dolciss.*

*p*

25

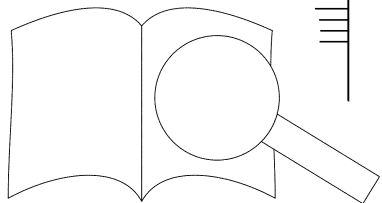
*p*

Hold cheln, hol - der dei - nes Schlum - mers Lust,

*spress.*

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



29

*pp*

leg dein mü - des Köpf - chen fest an dei - ner Mut - ter Brust!

*pp*

*espress.*

34

*pp*

Schlaf, Kind - lein, sü - - -

*pp*

*dolciss.*  
*ppp*

39

*rit.*

*dolciss.*

schlaf ein!

*dolciss.*

*lolc.*

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

